

Anfrage über die Servicenummer  
**0662 88 75 88**  
beim AMD Salzburg

### ANGEBOT FÜR BETRIEBE 11 bis 50 Mitarbeitende

Betriebe erhalten die kostenlose „Einfach-Evaluieren“-Beratung und bekommen Hilfe, wie sie die Evaluierung psychischer Belastungen in ihrem Betrieb umsetzen können.

### ANGEBOT FÜR BETRIEBE bis 10 Mitarbeitende

Die Wirtschaftskammer Salzburg fördert zudem die Begleitung der Betriebe. Sie erhalten Begleitung vom Erstkontakt bis zum finalen Evaluierungsabschluss.

### ANGEBOT BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Für Betriebe die mehr umsetzen möchten, als gesetzlich vorgeschrieben ist, empfiehlt sich eine kombinierte Umsetzung der Evaluierung psychischer Belastungen und der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF). Zum Beispiel von der Salzburger Gebietskrankenkasse in Kooperation mit dem AMD Salzburg. Für diese kombinierte Umsetzung gibt es attraktive Förderungen.

**AMD SALZBURG**   
Zentrum für gesundes Arbeiten

**AMD Salzburg - Zentrum für gesundes Arbeiten**  
Elisabethstraße 2, 5020 Salzburg  
Tel.: +43 (0)662 88 75 88 - 0  
Mail: amd@amd-sbg.at



Arbeiterkammer und Wirtschaftskammer unterstützen mit ihrem AMD Salzburg – Zentrum für gesundes Arbeiten – GeschäftsführerInnen, BetriebsrätInnen und Sicherheitsvertrauenspersonen beim Einstieg zur Evaluierung psychischer Belastungen.

Partnerinnen



Für den Inhalt verantwortlich: AMD Salzburg – Zentrum für gesundes Arbeiten, Elisabethstraße 2, 5020 Salzburg . Telefon: +43 662 88 75 88 . E-Mail: kommunikation@amd-sbg.at; Inhalt: Mag. Marlene Suntinger . Gestaltung: AK Salzburg . Stand: Juni 2016



**EINFACH EVALUIEREN!  
EIN EINSTIEG.**

**Zur Analyse psychischer Belastungen für  
Betriebe mit bis zu 50 Mitarbeitenden**

**Für BetriebsinhaberInnen, Sicherheits-  
vertrauenspersonen, BetriebsrätInnen**

Ein Förderprojekt der Sozialpartner AK und WKS umgesetzt vom AMD Salzburg - Zentrum für gesundes Arbeiten

Die Erfassung psychischer Belastungen ist gesetzlich vorgeschrieben und somit Bestandteil der Fürsorgepflicht der Betriebe. Seit 1.1.2013 werden die entsprechende Dokumentation, die Maßnahmen und deren Wirkung durch das Arbeitsinspektorat geprüft.

Es gibt zahlreiche Methoden, um die psychische Belastung in Betrieben festzustellen. Viele sind aber nur dann wirkungsvoll und gültig, wenn sie richtig und unter fachkundiger Anleitung eingesetzt werden. Der AMD Salzburg hat ein praxisnahes Vorgehen für Betriebe mit bis zu 50 Mitarbeitenden entwickelt um zu unterstützen.

## WARUM EINE „EINFACH-EVALUIEREN“-BERATUNG?

Psychische Belastungen sind Bestandteil des Lebens, so auch von Arbeitsprozessen. Arbeitsbedingungen, die den Arbeitsaufgaben und Menschen angemessen sind, fördern nachweislich die Gesundheit und die Produktivität der Mitarbeitenden, die Kommunikation und ein gutes Betriebsklima.

## KEINE KOSTEN!

Für Betriebe mit 11 bis 50 Mitarbeitende ist die „Einfach-Evaluieren“-Beratung kostenlos! Sind keine großen Belastungen zu erwarten, ist der Betrieb in der Lage, die Evaluierung nach Abschluss der Beratung selbstständig durchzuführen. Für Betriebe bis zu 10 Mitarbeitende ist die gesamte Evaluierung kostenlos. Die kostenlosen Angebote werden bis zur Ausschöpfung der von den Sozialpartnern zur Verfügung gestellten Mittel angeboten. Das Anmeldedatum ist entscheidend.

## SO EINFACH GEHT'S!

- 1. Anruf beim AMD Salzburg, Telefonauskunft:** 0662 88 75 88, die Servicenummer steht allen GeschäftsführerInnen, Sicherheitsvertrauensperson(en) / BetriebsrätInnen beim Einstieg in die psychische Evaluierung offen.
- 2. Erstgespräch (ca. 1 Stunde) vereinbaren.** Geschäftsführung, Sicherheitsvertrauensperson(en)/BetriebsrätInnen und die AMD-ArbeitspsychologIn treffen sich zum ersten „Einfach-Evaluieren“-Gespräch. Dabei werden gesetzliche Grundlagen, Voraussetzungen, Ablauf und Befragung besprochen.
- 3. Der Betrieb wendet selbstständig den Kurzfragebogen** zur Arbeitsanalyse (KFZA-Verfahren) über das kostenlose online Portal der AUVA an.
- 4. Der/die ArbeitspsychologIn bespricht die Ergebnisse aus dem Kurzfragebogen,** begeht den Betrieb und leitet gemeinsam mit Führung, Sicherheitsvertrauensperson(en) / BetriebsrätInnen Empfehlungen für Maßnahmen ab.
- 5. Die „Einfach-Evaluieren“-Beratung endet** mit einer schriftlichen Empfehlung zur weiteren Vorgehensweise.

Die „Einfach-Evaluieren“-Beratung ist kostenlos. Sie ersetzt nicht die Evaluierung psychischer Belastungen! Betriebe kennen nach der Beratung den Weg, wie sie zu der gesetzlich geforderten Evaluierung kommen.



**VORAUSSETZUNG:** Der Betrieb hat eine sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung (zum Beispiel die kostenlose AUVA sicher-Betreuung) vorab bereits durchgeführt, oder fordert diese an.